

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Eurolub CHF 111 ST

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs	Hydrauliköl
Verwendungen, von denen abgeraten wird	keine

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Eurolub GmbH
Straße:	Freisinger Str. 25 – 27
Ort:	D – 85386 Eching
Telefon:	+49 (0) 8165 / 9591 - 0
E-Mail:	info@eurolub.com
Internet:	www.eurolub.com
Auskunftgebender Bereich:	QM ( <a href="mailto:info@eurolub.com">info@eurolub.com</a> )

### 1.4 Notrufnummern:

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar:

Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

+49 (0) 8165 / 9591 – 0

### Weitere Angaben:

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltstoffe dieses Gemisches (soweit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen

### 2.2 Kennzeichnungselemente: Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme:



#### Signalwort: Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Decene, Dimer, Hydrogenated  
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

#### Gefahrenhinweise:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH208 Enthält Ethanol,2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: PBT nicht anwendbar, vPvB nicht anwendbar.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoff** Nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1-Decene, Dimer, Hydrogenated	(CAS Nr.) 68649-11-6 (NLP) 500-228-5 (Reg.Nr.) 01-2119493069-28	50 – <100	Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	(CAS Nr.) 72623-86-0 (EINECS) 276-737-9 (Reg.Nr.) 01-2119474878-16	10 - <25	Asp. Tox. 1, H304
Ethanol,2,2'-Iminobis-,N-Talg-alkylderivate	(CAS-Nr.) 61791-44-4 (EINECS) 263-177-5	0,1 - <1	Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412

Zusätzliche Hinweise: Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen DMSO extrahierbaren Anteil von weniger als 3% (w/w). Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöschmittel. Zur Kühlung und zum Schutz des Produktes kann Wasser verwendet werden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät anlegen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt. Sonstige Informationen siehe Abschnitt 7, 8 und 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Ölnebelbildung vermeiden. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderung an Lagerräumen und Behälter:** Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht verschlossen halten.

**Lagerklasse:** Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Enthält Mineralöl. Unter Bedingungen, bei denen sich Mineralölnebel bilden können, sind folgende Grenzwerte zu beachten: US-OSHA PEL-Wert 5mg/m<sup>3</sup> und ACGIH STEL-Wert 10 mg/m<sup>3</sup>

#### **DNEL (Derived No Effect Level) for workers:**

##### **68649-11-6 1-Decene, Dimer, Hydrogenated**

Inhalativ: Acute – systemic effects, worker: 60 mg/m<sup>3</sup> (worker)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Handschutz:**



Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Handschuhe – ölbeständig

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Handschuhe aus PVC, Handschuhe aus Neopren

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,35$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	dunkelgrün
Geruch:	charakteristisch
Pour Point:	-60°C (ASTM D97)
Siedebeginn und Siedebereich:	> 300°C
Flammpunkt:	156°C
Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Dichte:	0,825 g/cm <sup>3</sup> @ 20°C
Löslichkeit:	nicht bzw. wenig mischbar
Lösemittelgehalt, organische Lösemittel:	0,0 %
Viskosität, kinematisch:	19 mm <sup>2</sup> /s @ 40°C (ASTM D445)
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**68649-11-6 1-Decene, Dimer, Hydrogenated**

Oral LD50: >4000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50: >3000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50 (4h): 11 mg/l (ATE)

**72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl**

Oral LD50: >5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

Dermal LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

Inhalativ LC50 (4h): 5,53 mg/l (Ratte) (OECD 403)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Schwere Augenschäden /-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung:** Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung: Vermutlich kein Sensibilisator.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Dieses Produkt enthält Mineralöle, die als stark raffiniert gelten und nach IARC nicht als karzinogen angesehen werden. Anhand des IP-346-Tests wurde nachgewiesen, dass sämtliche der in diesem Produkt enthaltenen Öle weniger als 3 % extrahierbare Stoffe enthalten.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

**68649-11-6 1-Decene, Dimer, Hydrogenated**

LL / EL / IL50: >1000 mg/l (Fisch)

**72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl**

LL / EL / IL50: >100 mg/l (Fisch)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 **Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Ökotoxische Wirkungen:**

Dieses Material wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

#### **Weitere ökologische Hinweise:**

##### **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend, nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar; vPvB: Nicht anwendbar

### 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung für die Abfallentsorgung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Europäischer Abfallkatalog: 13 01 11\* - synthetische Hydrauliköle

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 **UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht anwendbar

14.3 **Transportgefahrenklassen:** Nicht anwendbar

14.4 **Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar

14.5 **Umweltgefahren:** Nicht anwendbar

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar

14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Richtlinie 2012/18/EU:**

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – ANHANG I Keiner der Inhaltstoffe ist enthalten  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

#### **Nationale Vorschriften**

VwVwS Annex reference: Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 (Selbsteinstufung), wassergefährdend

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Wortlaut der relevanten Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme:

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL:	Derived No-Effect Level (REACH)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD:	Lethal dose, 50 percent
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4:	Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B:	Hautreizende /-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3:	Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

---

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)